

Technical Rider my glorious

PA: Ein der Veranstaltungsgröße entsprechendes, professionelles Beschallungssystem mit ausreichend Leistung. (Bevorzugt: d&b, Meyer, JBL oder ähnliches)

Die Anlage sollte so installiert sein, dass an jedem Platz im Publikumsbereich eine befriedigende Hörsituation erreicht werden kann.

Console: Mischpult mit mindestens 16 Inputs, mindestens 6 Auxwegen (4pre&2post) und 4 Subgruppen. Die Kanäle sollten mit Pegelabsenkung, HPF, Insert, Phantomspeisung und parametrischem 4 Band EQ, ausgestattet sein. (Bevorzugt: Midas, Soundcraft, Yamaha oder ähnliches)

Outboard: Ein Stereo Terzband EQ für das PA System (z.B. Klark, DBX). 4x Terzband EQ für die Monitorwege. Ein gutes Hallgerät (Lexicon, TC), sowie ein Multieffektgerät (z.B. TC M2000) oder ein Delay (z.B. TC D-two), 4 Compressoren (z.B. BSS, DBX), 4x Gate (z.B. DBX), CD Player

Der FOH Platz sollte in der Mitte des Publikums nicht höher als 40 cm vom Boden und idealerweise ca 2/3 der Publikumslänge vor der Bühnenmitte stehen. Bitte nicht auf oder unter Balkonen oder in irgendwelchen Nischen! Ein mit dem System vertrauter Tontechniker muß dem Bandtechniker zu Verfügung stehen.

Monitor: 2 professionelle Floorwedges (bevorzugte Hersteller – siehe PA) auf 2 Wegen mit entsprechendem Amping, 2 Strecken für Inear (Sänger, Schlagzeuger)

Backline: Ein gutes Rockschlagzeug (DW, Ludwig, Sonor, Tama, Pearl) mit 22' Kick, 12' Tom, 14' Tom (oder 16' Tom), HiHatpedal, Snarestand, 5 Beckenstands und Hocker.

1 Bassverstärker mit Box vorzugsweise (Ampeg, Hartke oder Trace Elliot).

Soundcheck: Beim Eintreffen der Musiker muß die Anlage aufgebaut und betriebsbereit sein! Zum Verkabeln und Mikrofonieren wird die Hilfe des systemvertrauten Technikers gebraucht. Nach erfolgter Mikrofonierung ist ein Soundcheck von ca. einer Stunde vorzusehen. Die dabei erfolgten Einstellungen dürfen bis zum Konzertbeginn nicht mehr verändert werden. Allfällige Schallpegelbegrenzungen müssen im Vorfeld geklärt werden und dem Bandtechniker mitgeteilt werden.

FOH Channel	Assignment	Microphone (in order of preference)
1	Kick	AKG D112
2	Snare	Shure SM 57
3	Hi Hat	AKG C391, C451
4	Tom 1 (Hängetom)	SM 57, Sennheiser E604
5	Tom 2 (Standtom)	SM 57, Sennheiser E604
6	OH L	AKG C391
7	OH R	AKG C391
8	Bass	D.I Box (BSS oder ähnliches)
9	E – Git	SM 57 (bitte wirklich, es funktioniert mit dem Amp am besten!)
11	Looper	D.I Box (BSS oder ähnliches)
12	Lead Vocals	Shure SM 58, Yamaha D5 oder ähnlich
13	Backing Vocals 1	Shure SM 58
14	Backing Vocals 2	Shure SM 58

Sonstiges: Dieser Rider ist nicht dazu gedacht Veranstalter oder Techniker zu ärgern oder gar vor unlösbare Aufgaben zu stellen. Er soll die Grundlage für ein gelungenes Konzert sein bei dem Publikum, Musiker und Veranstalter zufrieden sind.

Natürlich ist nicht immer alles machbar und Ersatzlösung fallweise nötig. In diesem Fall wäre es sehr sinnvoll mit dem Management und dem Bandtechniker die Abweichungen abzusprechen um am Veranstaltungstag technische Probleme, Verzögerungen und damit unnötigen Ärger zu vermeiden.